

ttv/technotv/unbenannt - # 6# - 31.07.2009 gedruckt am 31.07.2009 13:07:54 von greischl



Alles L einwand

Der Wiener Roland Koller hat in Österreich – eines davon für

das beste Heimkino Europas gebaut, aber auch die schönsten den Ex-Beachvolleyballer Nik Berger. TEXT: GERALD REISCHL

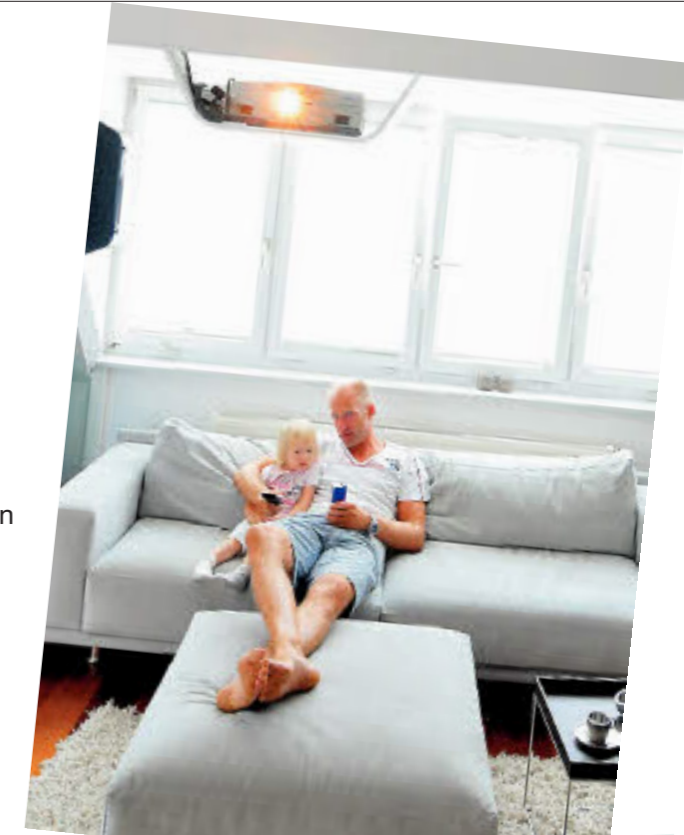
ERLEBNIS Wenn Spiderman in Lebensgröße durch das Bild fliegt, Harry Potter formatfüllend auf seinem Besen reitet oder Beachvolleyballer in „voller Länge“ dem Ball auf dem Center Court nachjagen, sitzt man entweder im Kino oder – weil Beachvolleyball nicht ins „Lichtspieltheater“ passt – im Heimkino. Wenn dieses Wochenende in Klagenfurt die Finals der diesjährigen Beachvolleyball Grand Slam stattfinden, ist auch er wieder dabei: Nik Berger; zwar nicht mehr als Spieler, allerdings verfolgt er als „Athletenmanager“, wie sich Berger heute bezeichnet, seine Ex-Kollegen. Der 35-

Jährige managt heute neben Judoka Ludwig „Lupo“ Paischer seinen ehemaligen Beachvolleyball-Partner Clemens Doppler und führt in Kooperation mit dem Sportministerium auch Schulungen durch.

im neunten Wiener Bezirk ein Heimkino eingerichtet. „Das zählt für mich zu den schönsten in Österreich“, sagt Koller, der nicht nur Sportler, sondern auch bekannte Manager und „Prominente aus Kunst und Kultur“ zu seiner Klientel zählt. „Ich habe in den vergangenen elf Jahren hunderte Heimkinos geplant und realisiert. Darunter sicher nicht nur die schönsten, sondern in der Hofmühlgasse 23 im sechsten Bezirk auch das beste Heimkino Europas.“ Und das teuerste: Der Projektor von Runco kostet etwa 60.000 Euro (den teuersten überhaupt gibt es um 300.000 Euro). Das Soundsystem (JBL Synthesis) hat einen Preis von etwa 110.000 Euro, der Server, auf dem Filme und Musik gespeichert sind, ist 30.000 Euro wert; dazu kommen noch das Interieur des Heimkinos >>

TECHNIKFREAK Seit er 2007 seine Sportler-Karriere beendet hat, hat er wieder mehr Zeit für Familie und Hobbys, dazu gehört auch Hightech. „Ich liebe technisches Spielzeug“, sagt Berger. Ob Handy oder Digicam. „Wenn ich einen Film sehe, dann muss nicht nur die Bildqualität perfekt sein, sondern auch das Ambiente.“ Das war der Grund, warum er sich von dem österreichischen Heimkino-Experten schlechthin, Roland Koller, beraten hat. Koller hat ihm in seiner Dachgeschoßwohnung

Ein Showroom der Superlative: In der Wiener Hofmühlgasse steht das bestausgestattete Heimkino Europas (links)



Auch Nik Bergers Kindern, Lia (2) und Tim (4), macht es Spaß, wenn sie ihre Bildschirmhelden großformatig sehen können

das heimkino-abc. VON AUFLÖSUNG BIS HALTERUNG

Wer sich überlegt, zu Hause ein Heimkino zu installieren, sollte bedenken, dass Projektor und Leinwand aufeinander abgestimmt werden müssen.

bildauflösung. Für den Heimkino-Bereich empfehlen sich hochauflösende Projektoren der günstigen HD-Ready-Klasse (1280 x 720 Bildpunkte). HD-Ready-Beamer gibt es bereits unter 1000 Euro. Das beste Bild liefern die etwas teureren, aber scharfen Full-HD-Modelle.

full-hd-beamer. Die volle Auflösung für das perfekte Heimkino werfen Full-HD-Beamer an die Wand, die Bilder haben eine Schärfe von 1920 x 1080 Pixel. Das bedeutet wiederum, dass nur mit einem Full-HD-Beamer ein Film auf einer Blu-ray perfekt wieder gegeben wird.

lumen. Die Helligkeit/Lichtleistung eines Projektors wird mit ANSI-Lumen angegeben. Will man nämlich einen Film nicht bloß in einem komplett abgedunkelten Heimkino-Raum schauen, so sollte der Projektor eine Lichtleistung von mindestens 1000 ANSI-Lumen haben. Die Haltbarkeit einer Lampe beträgt im Durchschnitt 1000 Stunden.

kontrast. Das Verhältnis zwischen dem höchsten Weiß- und dem Schwarzwert nennt man Kontrast. Je höher das Kontrastverhältnis, desto besser ist der Kontrast und umso mehr Informationen und Details sind im Bild erkennbar.

leinwand. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Rahmenleinwänden (ab 2500 Euro), die mit einem Samtrahmen eingefasst und fix auf einer Wand montiert sind; Rollo-Leinwänden (ab 650 Euro), die händisch ein- und ausgezogen werden sowie Motorleinwänden (ab 1750 Euro), die sich elektronisch einziehen lassen.

projektor-halterung. Wer seinen Projektor in keinem Möbelstück verstauen kann und auch nicht in die Wand integrieren kann, sollte auf eine Halterung (ab 50 Euro) oder auf einen Deckenlift (ab 2500 Euro) zurückgreifen.



Hier müssen einige Grundregeln beachtet werden, damit das Heimkinoerlebnis nicht getrübt wird: Kein Marmorboden, wenig Glasflächen, damit es zu keinen Hall-Effekten kommt und keine weißen Wände. Koller: „Mit schweren Teppichen, Vorhängen, Blumen lassen sich bessere Ergebnisse erzielen.“ Wer zu dieser Möglichkeit greift, wählt meist einen der Full-HD-Beamer im Handel, wie etwa den Sony VP-HW10 (2500 Euro), Samsungs SP-A600B (2700 Euro/ab September) oder Pioneers KRF-9000FD (4000 Euro).

VARIANTE 2 In Koller'scher Definition ist dies das „dezidierte Heimkino“, das in einem eigenen Raum, meist im Keller, eingerichtet wird. „Da braucht man keine Rücksicht auf Möbel etc. zu nehmen, weil der Raum nur eine Funktion hat: Home Entertainment pur zu liefern.“ Das Heimkino ist mit Teppich ausgestattet, Samtwänden, am besten in Rot, Schwarz oder Blau, es darf keine reflektierenden Möbel enthalten und die Kinossessel sollen in der Höhe unterschiedlich sein. Das perfekte Heimkino hat die Maße 5 mal 4 mal 3 Meter.

INTEGRIERT „Mein Heimkino ist eines von Variante 1“, sagt Berger bei der Wohnungsführung. Sein Heimkino wurde geschmackvoll in das Ambiente des Wohnbereichs eingebaut, die Technik kann man erleben, aber nicht sehen. Experten sprechen dabei von „Clean Rooming“. „Bei mir im Haus gibt es eine Regel: Die ZIB und Info-Sendungen schauen wir uns am Flat-TV an, Filme nur auf der Leinwand.“



„Bei mir im Haus gibt es eine Regel: Die ZIB und andere Info-Sendungen schauen wir uns am Flat-TV an, Filme nur auf der Leinwand.“

Nik Berger

◀ selbst – gepolsterte Kinossessel, Riesenleinwand, Samtwände, technisches „Akustikmaterial“, damit kein Hall entsteht etc. Von 350.000 Euro ist es nicht weit entfernt.

VARIANTE 1 Grundsätzlich gibt es bei den Heimkinos zwei Varianten: Bei Variante 1 wird – zusätzlich zu einem Flat-TV – in ein Wohnzimmer ein Heimkino-System integriert, also Beamer, Leinwand und Sound-System. Dieses ist für den Filmgenuss am Abend.

HEIMKINO KOLLER, BOROVCZENY

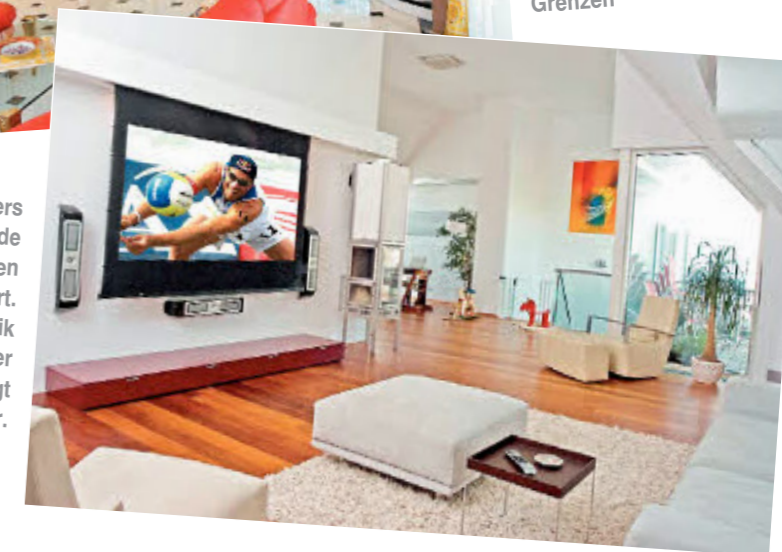
wand.“ Und diese Stewart-Leinwand (ab 6900 Euro) ist in die Decke integriert und kommt per Knopfdruck zum Vorschein. Die Leinwand hat eine Spannvorrichtung, die faltenfreie Bilder garantiert, die Oberfläche ist grau, was die Farben leuchtender macht. Beim Beamer, der in einer Halterung über dem weißen Sofa hängt, hat Berger zu einem Full-HD-Projektor, einem Sharp Z 9000, gegriffen. „Der Runco, den mir Roland Koller empfohlen hat, war mir dann doch zu teuer.“ □

tipp:
www.homecinemas.at



Pi mal Daumen: Ein komplettes Heimkino kostet samt Planung, Ausführung und Geräten ca. 50.000 Euro – nach oben gibt es keine Grenzen

Nik Bergers Heimkino wurde unauffällig in den Wohnbereich integriert. „Man darf die Technik nur erleben, aber nicht sehen“, sagt Planer Koller.



Psssst!

ANGEBOT: Arrangement „Sommerfrische“
Begrüßungsgeschenk auf Ihrem Zimmer,
Rössl Frühstücksverleibis, 1 Bad zu zweit in der
Kaiserwanne inkl. 1 Flasche Sekt (750 ml),
tägl. Entspannung im SPA im See mit schwimm-
menden Seebad und Whirlpool sowie anse-
heraubenden Seeblick, 3 UN im DE mit Balkon
Ab EUR 100,00 p.P.

RESERVIERUNGSCODE: Amex Sommer
GÜLTIGKEIT: 01 August – 30 September 2009
TELEFON: +43 (0)676 25066
E-MAIL: welcome@selects.oe.at
WEBSITE: www.werbespotnet.at

Ihre erste Adresse im Salzkammergut – das Romantik Hotel
im Weißen Rössl Österreichische Tradition verbunden mit modernem
Lifestyle. Der traumhafte Blick über dem Wolfgangsee ist hier allgegen-
wärtig. Der SPA im See auf 1.500 m² stellt mit dem Kneippbecken und dem
30° C geheizten Seebad ein Highlight der besonderen Klasse dar.
Kulinarischen Genuss finden Sie im Seerestaurant oder im Romantik-
restaurant „Kaiserbräse“ (J. Haube, Gault Millau).

Für die Anhänger des schönen Lebens: Ein verführerisches Angebot! Lassen Sie sich als
American Express Kartenmitglied in Österreichs feiner Hotellerie und Gastronomie verwöhnen.
Sie sind herzlich willkommen mit American Express. Dieses und weitere rot-weiß-rote Angebote
für American Express Kartenmitglieder finden Sie unter www.americanexpress.at/selects

* Das Angebot sowie die Erfüllung der Konditionen und Buchbarkeit unterliegen der Verantwortung des American Express Akzeptanzpartners.
Angebot gilt ausschließlich für American Express Card-Mitglieder.

**AMERICAN EXPRESS
SELECTS**

WELTWEIT ANGEBOTE. WIR WÄHLEN ABL. DER BEZIEHUNGEN.